

# **ZUKUNFT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT MIGRATIONSHINTERGRUND**

Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen aus eingewanderten Familien sind in unserem Bildungssystem oft benachteiligt.

- Sie werden seltener für das Gymnasium empfohlen
- Sie nehmen seltener ein Studium auf Sie besuchen häufiger eine Förderschule
- Sie bekommen häufiger keinen Schulabschluss
- Sie bekommen häufiger keinen Ausbildungsplatz
- Sie brechen häufiger die Ausbildung ab

DIE LINKE. will, dass das anders wird. Sie kämpft für ...

### ... GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Wir wollen nicht mehr, dass Kinder nach der 4. Klasse getrennt und einige wenige der Kinder mit Migrationshintergrund in Gymnasien, eine größere Zahl in Realschulen, die meisten aber in Hauptschulen geschickt werden. DIE LINKE. will, dass alle Kinder ab der 5. Klasse in **Gemeinschaftsschulen** zusammen bleiben und dort individuell nach ihren Fähigkeiten gefördert werden, damit sie einen so hohen Abschluss machen wie möglich.

### ... GANZTAGSSCHULEN

Der Unterricht soll über den ganzen Tag verteilt werden. In **Ganztagschulen** ist aber auch Zeit zum Ausruhen, es wird viel gespielt und Musik oder Sport gemacht. Viele Eltern können ihren Kindern bei den Hausaufgaben nicht ausreichend helfen, deshalb machen das die Kinder mit Hilfe in der Schule. Immer, wenn ein Kind etwas nicht verstanden hat, bekommt es individuelle Unterstützung. Denn kein Kind darf sitzen bleiben oder in Schulen für Lernhilfe geschickt werden. Jeder Junge, jedes Mädchen muss einen Schulabschluss bekommen.

Damit das klappt, bekommen die LehrerInnen selbst viel Unterstützung von SozialarbeiterInnen und PsychologInnen, - auch die Klassen werden kleiner, damit genug Zeit für jedes Kind da ist.

### ... DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE und die MUTTERSPRACHEN

Die deutsche Sprache ist wichtig. Deshalb brauchen Kinder mit anderer Muttersprache Unterstützung, und zwar so früh und so spielerisch wie möglich als auch so umfangreich und so lange wie nötig. Das bedeutet, dass **Deutsch als Zweitsprache** auch noch nach der 4. Klasse unterrichtet werden sollte, damit jedes Kind alles in der Schule versteht.

Aber auch die **Muttersprachen** sind nach Meinung der Partei DIE LINKE. wichtig und sollen wieder in der Schule unterrichtet werden und z.B. Türkisch als zweite oder dritte Fremdsprache anerkannt werden. So wird die Mehrsprachigkeit von Kindern türkischer, marokkanischer, russischer oder anderer Herkunft wieder zu einem Vorteil für diese Kinder. Die Eltern wissen dann, dass es gut ist, wenn sie in ihrer Sprache vorlesen, gemeinsam singen oder Spiele machen.

## ... BERUFSFINDUNG

Jungen und Mädchen mit Migrationshintergrund brauchen oft gezielte Hilfe bei der **Berufsfindung**. Es hat keinen Sinn, sie jahrelang warten zu lassen, ohne dass sie eine Ausbildung machen und Geld verdienen können.

DIE LINKE will Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund Zukunft geben. Unterstützen Sie DIE LINKE. dabei.

Quelle: [http://www.barbara-cardenas.de/politik/positionen/zukunft\\_fuer\\_kinder\\_und\\_jugendliche\\_mit\\_migrationhintergrund/](http://www.barbara-cardenas.de/politik/positionen/zukunft_fuer_kinder_und_jugendliche_mit_migrationhintergrund/)